



FC Thun AG

Weststrasse 12

3604 Thun

Tel. +41 33 225 18 98

info@fcthun.ch

www.fcthun.ch

An die Aktionärinnen und Aktionäre der FC Thun AG
An Partner und Partnerinnen der FC Thun AG

Thun, 17. August 2013

Jahresbericht 1.7.2012 – 30.6.2013 des Verwaltungsrat Präsidenten zur FC Thun AG

Vorbemerkungen

- Es geht mir darum, Sie aus meiner Sicht über Inhalte dieses Geschäftsjahres zu informieren.
- Zahlen und Aussagen im Revisionsbericht & Jahresabschluss werden in diesem Bericht nicht wiederholt.
- Den Jahresbericht werde ich im Rahmen der Generalversammlung vom 17. September 2013 erläutern und ergänzen.

Allgemein

Die FC Thun AG existiert! Keine saloppe Aussage sondern eine schlichte Feststellung, da es nur wenige Unternehmen gibt, welche Ihre Planung für das Erlangen einer Lizenz detailliert verifizieren müssen und gleichzeitig – sportlich und finanziell – eine hohe Planungsunsicherheit haben. Sportlich wie finanziell ist uns diese Reise gelungen; die FC Thun AG existiert.

Zielsetzungen

Wie anlässlich meiner Wahl im vergangenen Oktober versprochen, erarbeiteten wir unter Einbezug aller dafür relevanten Personen die Kernziele der FC Thun AG. Dies war ein wichtiger Arbeitsgang, damit eine breitgetragene Zielsetzung intern verankert und nach aussen klar kommunizierbar ist. Diese vier Ziele sind immer Grundlage unseres Tuns.

1. Ausbildung von Profifussballern für den sportlichen Erfolg der 1. Mannschaft und zur Erwirtschaftung von Transfererlösen.
2. Der FC Thun fördert den Leistungssport im Berner Oberland und vertritt die Region im nationalen Junioren-Spitzenfussball.
3. Der FC Thun führt im Rahmen einer Förderschule regelmässig Fördertrainings und Camps für die Kinder der Fussballvereine aus dem Berner Oberland durch.
4. Der FC Thun bietet ganzheitliche Ausbildung indem er neben der sportlichen Entwicklung die Sozial- und die Persönlichkeitskompetenz fördert und Hilfestellung in der schulischen und beruflichen Ausbildung leistet.

Struktur im Zusammenhang Arena Thun AG / Genossenschaft Fussballstadion Thun-Süd

Das damalige Konstrukt war gut gemeint doch hat es sich in der Praxis als per Saldo nachteilig für die Zukunft der FC Thun AG erwiesen. Warum?

Die Investoren haben namhafte Beträge bezahlt, damit die FC Thun AG bis und mit Einzug in die Arena Thun funktionieren kann. Dafür bedanken wir uns bei den Investoren; ohne diese Beiträge wären wir heute nicht dort wo wir sind.

Die „Betriebsgarantie“ der Investoren bis 2016 garantierte der FC Thun AG jedoch keinen explizit definierten Betrag. Der jährliche Betrag wurde jeweils im Rahmen der Lizenzeingabe definiert. Für die Lizenzeingabe 13/14 wurde der FC Thun AG unmissverständlich mitgeteilt, dass die Entschädigungen für die abgetretenen Rechte (Ticketing und Vermarktung) massiv reduziert würden. Dies brachte die FC Thun AG in kurzfristigen

Handlungszwang, da wir überzeugt sind, mit diesen stark reduzierten Beträgen nicht mehr in der Super League mithalten zu können und auch keine Lizenz mehr für die höchste Spielklasse zu erhalten.

Ohne echte Verhandlungsposition unterzeichneten wir daher innert Tagen einen Mietvertrag ab 1.7.2013 und nahmen die abgetretenen Rechte zu uns zurück. Von der Liga wurde in erster Runde die Lizenz für die laufende Saison erteilt. Allerdings ist der vereinbarte Mietbetrag aus unserer Sicht deutlich zu hoch und wird nachverhandelt werden müssen.

Somit befindet sich die FC Thun AG wieder in derselben Struktur wie zu den Zeiten „Lachen-Stadion“. Jedoch mit massiv höheren Fixkosten, welche praktisch nur durch Mehreinnahmen beim Ticketing und Sponsoring erwirtschaftet werden können.

Der Rückkauf der Aktien durch die FC Thun AG von der Genossenschaft ist logische Folge der Entwicklung und verhindert Aktienmachtverhältnisse. Die FC Thun AG ist somit eine sehr breit in der Bevölkerung abgestützte Aktiengesellschaft. Der Rückkauf wäre ohne zweckgebundene Sonderunterstützung eines Partners nicht möglich gewesen, und der rasche Weiterverkauf der Aktien ist nun wichtig für die FC Thun AG.

Organisation

Verwaltungsrat

Wir sind an der letzten Generalversammlung mit 5 Verwaltungsräten gestartet und Ende des Geschäftsjahres mit 2 Verwaltungsräten ans Ziel gekommen. Serge Lanz konnte aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion nie wahrnehmen und hat am 7. März 2013 demissioniert. Am 6. März 2013 hat Christian Kern seinen Rücktritt eingereicht. Per 30.6.2013 hat Thomas Hueber aus familiären und beruflichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Heinz Egli danke ich, dass er an Bord geblieben ist und die massive Mehrarbeit geteilt hat.

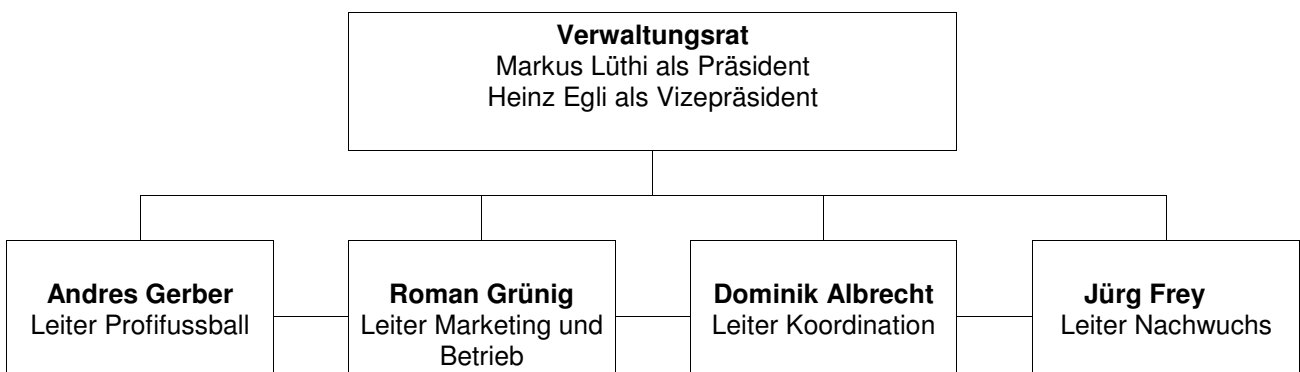
Beirat

Um die FC Thun AG in der Region durch Persönlichkeiten tiefer zu verankern, als kompetenter Dialogpartner für den Verwaltungsrat, um die Schnittstellen Genossenschaft/Arena zielführender zu pflegen und um Interessenwahrnahmen rund um den FC breiter abzustützen wurde ein Beirat unter Leitung von Markus Walther geschaffen. Die Führungsverantwortung des Verwaltungsrates bleibt uneingeschränkt.

Geschäftsleitung

Wie ich Ihnen ebenfalls bei meiner Wahl versprochen habe, wurde die Geschäftsleitung so organisiert, dass klare Zuständigkeiten bestehen. Besonders im Fussball ist das eine wichtige Notwendigkeit, damit nicht „alle überall“ mitwirken und letztlich doch niemand Verantwortung trägt.

Bewusst gibt es keinen Geschäftsleiter/CEO. Das Themenfeld ist zu komplex, als wir dies von einer Person abhängig machen wollen. Entsprechend steigt der Koordinationsaufwand durch den Verwaltungsrat.



Sport

Die Saison 12/13 darf als rundum erfolgreich bezeichnet werden. Einziger Wermutstropfen ist, dass der Frauenfussball aus wirtschaftlichen Gründen an den Verein FC Thun mit stark reduzierten Leistungen abgetreten werden musste. Wir bedauern dies, sahen jedoch keine Alternative zu diesem rein wirtschaftlich begründeten Schritt.

Die erste Mannschaft hat den Trainerwechsel von Bernhard Challandes zu Urs Fischer gut verarbeitet. Die Fairplay-Trophy sowie der fünfte Tabellenplatz als Eintrittskarte zur Europa League sind selbstsprechendes Abschlusszeugnis für Team, Staff, Trainer Urs Fischer und Sportchef Andres Gerber. Ein glänzendes Flugschiff für Thun/Berner Oberland!

Die U21 hat Ihren Ligaerhalt souverän geschafft. Zur Festigung einer durchgängigen Nachwuchsabteilung wurde die U18 neu geschaffen; so verlieren wir Spielerpotential in einer wichtigen Phase nicht an andere Vereine. Und in allen U-Mannschaften wird mit Fleiss und Zuversicht an der Entwicklung später clubeigener Spitzenfussballer gearbeitet. Der Einzug der U15 in den Nike Cup Final, ein etabliertes Turnier in der Schweiz, gilt als besonderer Höhepunkt der Nachwuchsabteilung.

Jugendarbeit

Still aber wirksam wird in diesem Bereich gearbeitet. Mannschaftssport ist per se eine wertvolle Jugendarbeit; und wir tun diese mit besonderer Achtsamkeit. Dies gilt für alle U-Mannschaften. Dies gilt für das Projekt 3B, welches durch den Verein FC Thun engagiert betrieben wird um Sport/Ausbildung/Arbeitsstelle in optimalen Einklang zu bringen. Dies gilt für die Organisation „FC Thun macht Schule“, welche mit nationaler Einzigartigkeit junge Menschen mobilisiert und dabei Sport mit Sozialkompetenz freudvoll verbindet.

Finanzen

Erneut können wir mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliessen. Dies obwohl ein geschuldeter Betrag von Fr. 120'000.00 seitens der Arena AG ausgebucht werden musste (den Rechtsweg dazu wollten wir nicht gehen und haben uns im Zusammenhang mit der Aktienübernahme geeinigt). Das finanzielle Resultat war nur durch ausserordentlichen Transferertrag (Nagmukol/GC & Steffen/YB) möglich. Der FC Thun AG muss es in Zukunft unbedingt gelingen, ohne Transferertrag ein ausgeglichenes Ergebnis zu schreiben. Dies erhöht die für nachhaltigen sportlichen Erfolg notwendige Handlungsfreiheit.

Dankeschön

Viele Menschen helfen an vielen Stellen, dass die FC Thun AG funktioniert. So viele, dass ich die Aufzählung aus der Befürchtung meide, jemanden zu vergessen. Ganz herzlichen Dank einfach an alle; ob irgendwo in der Region Prospekte verteilend, Helfer rund ums Stadion, alle Sponsoren mit kleinen oder grösseren Beträgen. Allen Führungsgremien welche meine Art ertragen müssen. Allen Spielern, Trainern, und und und.

Und so arbeiten wir daran, damit ich auch in einem Jahr wieder schreiben darf: „Die FC Thun AG existiert!“

FC Thun AG



Markus Lüthi

Präsident des Verwaltungsrates

Platin-Partner



Gold-Partner

